

technisch-gewerbliche Ausbildung

Bauzeichnerin / Bauzeichner

Fachrichtung Tief-, Straßen- und Landschaftsbau

Der Beruf und seine Aufgaben

Bauzeichner/innen führen nach Skizzen oder Anweisungen von Architekten oder Bauingenieuren zeichnerische, rechnerische und organisatorische Tätigkeiten selbstständig und in Kooperation mit anderen kundensorientiert aus. Dabei arbeiten sie überwiegend mit rechnergestützten Informations- und Kommunikationssystemen, wie z.B. CAD-Programmen. Neben der zeichnerischen Arbeit führen sie fachspezifische Berechnungen durch, beobachten die Fortschritte von Bauvorhaben und sorgen dafür, dass erforderliche Unterlagen, Berechnungen und Abrechnungen rechtzeitig zur Verfügung stehen.

Ausbildungsinhalte

- Planen, Zeichnen und Plotten von Bauzeichnungen, Grundrissen, Bauansichten und Detailzeichnungen
- Grundlagen des technischen Zeichnens
- Baustoffbedarf und Stücklisten ermitteln
- Mitwirken bei Bauprozessen und Durchführung von Bauarbeiten
- Aufnehmen und Aufmessen von Geländen
- Grundlagen bautechnischer Fertigkeiten
- Technische Berechnungen
- Selbstständiges Anfertigen von Plänen und schematischen Darstellungen
- Erarbeiten von Ausschreibungsunterlagen
- Erstellen von Dokumentationen und Präsentationen

Berufsschule

Die Berufsschule, das OSZ Bautechnik II, befindet sich in Berlin-Weißensee. Der Berufsschulunterricht findet an ein bis zwei Tagen in der Woche statt.

Einsatzort

Du wirst während der Ausbildung im Ausbildungszentrum, in den Betriebswerkstätten sowie in den Werken und Außenstellen der Berliner Wasserbetriebe eingesetzt.

Voraussetzungen

- Schulabschluss: mindestens mittlerer Schulabschluss oder Absolvierung eines mehrmonatigen Praktikums im Unternehmen im Rahmen von Mehrwert Berlin
- Kenntnisse in Mathematik, Physik und Deutsch
- Technisches Verständnis
- Logisches Denken

Ausbildungsdauer

Die reguläre Ausbildungszeit beträgt 3 Jahre.

Ausbildungsgrundlagen

Die Ausbildung erfolgt nach der gesetzlichen Ausbildungsordnung und im begleitenden Berufsschulunterricht nach den Rahmenlehrplänen der Bundesländer. Die Ausbildung endet mit Bestehen der Abschlussprüfung vor dem Prüfungsausschuss der Industrie- und Handelskammer.

Noch Fragen?

Wir helfen dir gerne weiter.